



# Garibaldi News 2009

a cura di

Giorgio und Margarete Wolfensberger  
Via Garibaldi, 25, I - 06062 Città della Pieve (PG)  
Tel. 0039 0578 336188, mob. 0039 347 9184442  
[www.kommedia.info](http://www.kommedia.info), [www.orizzonte.info](http://www.orizzonte.info)

**Cari amici,** um Jahreswechsel unsere NEWS, die ja jetzt nicht mehr vom Campo, sondern aus der Via Garibaldi kommen, verbunden mit den besten Wünschen. Uns allen Frieden, Gesundheit und frohen Mut. Seit einem Jahr leben wir, Margarete und Giorgio, nun mitten in Città della Pieve. Wir sind mit der Entscheidung, noch einmal etwas Neues zu unternehmen, total zufrieden. Der Überlebenskampf und die Tücken des italienischen Alltags sind zwar geblieben, doch vieles ist auch einfacher geworden. Wir können uns jetzt ganz auf unsere kreativen Arbeiten konzentrieren und müssen nicht noch gleichzeitig an Haus, Hof und Garten denken.

## Giorgio und Margarete

Giorgio widmet sich nun ganz seiner Fotografie und den Filmarbeiten und ist dabei, Bücher in eigener Regie zu verlegen.

Margarete hat jetzt mehr Zeit für die Sprachkurse und organisiert themenbezogene Reisen in Italien. Daneben unterrichtet sie Deutsch an Pieveser Schulen und engagiert sich in der Gemeinde. Immer wieder wird sie in den Strudel von Giorgios Wahnsinnsprojekten gezogen.

Unsere Terrasse, das Prunkstück unserer Wohnung, entwickelt sich langsam zum Minicampo. Neben vielen Blumen und Unkräutern gedeihen erntereife Beeren, Tomaten, Oliven und Kräuter.

Erfreulich, dass unser Bed & Breakfast an der Garibaldi schon im ersten Jahr rege benutzt wurde und all unseren Freunden als Gästezimmer offen steht.

## Das Campo Das Campo

Unser heiss geliebtes Campo ist nun ganz in die Hände von Sebastian Rundy übergegangen. Nur noch selten braucht er unseren Rat oder unsere Hilfe. Er hat sich nicht nur gut in die landwirtschaftlichen Arbeiten eingelebt, sondern ist auch schon voll in die Stadtgemeinschaft aufgenommen, vor allem im Terziere Borgo Dentro, sehr zum Leidwesen von Margarete und Giorgio, deren Herz für Castello schlägt. Sebastian arbeitete im Sommer tüchtig mit in der Taverne, lief als Ritter im Umzug mit und liess sich an Ostern als Barnabas ans Kreuz binden.

Seit dem Frühjahr bevölkert ein junger Eselerich mit Namen Amo das Campo. Er hat seine Arbeit erfolgreich erfüllt, so dass im Mai/Juni 2009 ein paar kleine Eselchen das Campolicht erblicken werden - Welch ein Spektakel wird da auf uns zukommen!

Das Wetter spielte in den letzten Jahren auch bei uns so seine Kapriolen. Nach Monate langer Trockenheit folgten Regenfälle und Stürme. Dennoch brach die Olivenernte alle bisherigen Rekorde, und Sebastian konnte das Öl zu einem guten Preis verkaufen. Die Weinernte fiel hingegen so dürrig aus, dass Trauben hinzugekauft werden mussten, um wenigstens EIN nennenswertes Fass zu füllen.

Viele alte und neue Freunde kamen aufs Campo, sei es als Feriengäste und/oder als aktive Helfer. Im Sommer 2009 wird Pam sogar für drei Monate Sebastian bei all seiner Arbeit tatkräftig unterstützen. Lothar und Bettina haben ebenfalls ihr Kommen angekündigt, um mal auf dem Hof nach dem Rechten zu schauen.

Die Spatzen pfeifen es vom Campodach - die Monate lange Einsamkeit von Sebastian hat ein Ende - Francesco aus Arezzo. Er half bereits tüchtig mit bei der Olivenernte, baute mit am Heuschober und verwöhnt alle mit köstlichen toskanischen Gerichten.

## AUGURI !!!

Heide und Benedetto, die ja nun vergnügt in Rom leben - wenn sie nicht gerade am Lago di Bracciano rudern, paddeln oder sich einfach faulenzender Weise vom Stadtchaos erholen - sind seit Mai stolze Eltern von Ulla, einer süssen, römisch-deutschen Krabbe.

Luna hat erfolgreich ihr Uniexamen bestanden und zwar mit einer Supernote von 102! Sie ist überglücklich und froh, endlich Lehrbücher und Prüfungen hinter sich lassen zu können.

Auch aus Berlin kommen gute Nachrichten. Miri ist ebenfalls mit besten Noten geprüft und examiniert. Sie wird erst einmal auf Reisen gehen, bevor sie als Erzieherin tätig wird. Grit schwirrt auf Gran Canaria herum und arbeitet dort als Physiotherapeutin. Toni arbeitet zur Zeit in New York als Möbelrestaurator.

Anna aus Würzburg ist nun seit einem Jahr Gartenbaugestalterin und sogar im Eehafen gelandet. Herzlichen Glückwunsch dem uns leider noch unbekanntem Glücksmann!

Und unsere Katha? Sie hat ihre Zelte hier in Chiusi abgebrochen. Ist auf und davon in die Schweiz, wo sie nun das Zürcher Pflaster unsicher macht. Schaut mal vorbei bei ihr im „2.Akt“ - wo sie nach allen Regeln der Zunft kellnert und gute Laune verbreitet.

Und Lorenz? Er hat sein Studium ebenfalls mit Bravour beendet und ist voll in die Businesswelt eingetaucht. Mit seinen Freunden kocht er aber auch gerne, oft und gut in der frisch bezogenen Zürcher Wohnung, bildet sich zum Wiskeyexperten weiter und hat immer ein offenes Ohr für neue Gedanken (und unsere Sorgen) - danke, Lorenz.

Und Suse? René? Marlene? Stephanie? Frida, Kobelt, Peter, Jules, Urs, Barbara, Johanna, Claus... Das erzählen wir Euch alles ein ander Mal

Zurück zu unserer kleinen Welt in der Garibaldi. Die lässt sich wirklich besser zeigen bei einem Besuch oder mit einem Blick in unsere neuen Homepages.

Dank Werner Hauser und Lorenz Klopfenstein lernte Margarete die Kunst des

[www.kommedia.info](http://www.kommedia.info)  
[www.orizzonte.info](http://www.orizzonte.info)

„Dreamweavens“ und gestaltete beide ganz neu. Hier erfahrt Ihr alles über unsere Projekte, Bücher und unseren Film Taxigeflüster, der im Frühsommer erfolgreich als Vorpremiere im NEUEN KINO Freienstein aufgeführt wurde. In Solothurn Ende Januar 2009 wird er aber nicht zu sehen sein. Ob es zu viele rüde Dialoge im Zürcher Strassendialekt, zu viele Betrunkene, das unanständige Film-signet oder ganz einfach zu wenig Kühe für einen Schweizerfilm waren? Wer möchte, kann sich selbst davon ein Bild machen, denn der Film ist nun auf DVD verfügbar. Wir lassen uns jedenfalls nicht unterkriegen und werden versuchen, ihn auf anderen Festivals zu zeigen. Dafür fertigen wir im kommenden Jahr eine Version mit englischen Untertiteln an.

Liebe Freunde, Ihr seht, es gibt viele gute Nachrichten, schlechte gibt es übergenug in der Welt. Wir freuen uns, von euch zu hören und zu lesen - wenn nicht gar, uns im neuen Jahr wiederzusehen - arrivederci!

Herzliche Grüsse und - **Auf ein Neues!!!**

Eure Margarete e Giorgio